



Technische Daten

Stoff	
Vlies	Polypropylen
Membran	Polyethylen-Copolymer
Armierung	Polypropylen-Gelege

Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		weiß-transparent
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	110 ± 15 g/m ²
Dicke	DIN EN 1849-2	0,40 ± 0,1 mm
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	DIN EN 1931	18.750
sd-Wert	DIN EN 1931	7,50 ± 0,25 m
sd-Wert feuchtevariabel	DIN EN ISO 12572	0,25 - >25 m
Hydrosafe-Wert	DIN 68800-2	2,00 m
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	E
Brandkennziffer (CH)	VKF	5.3
Höchstzugkraft längs/quer	DIN EN 13859-1 (A)	350 N/5 cm / 290 N/5 cm
Dehnung längs/quer	DIN EN 13859-1	15 % / 15 %
Weiterreißwiderstand längs/quer	DIN EN 13859-1 (B)	200 N / 200 N
Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung	DIN EN 1296 / DIN EN 1931	bestanden
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -40 °C bis +80 °C
Wärmeleitfähigkeit		0,17 W/(m·K)
Luftdichtheit	DIN EN 12114	durchgeführt
Materialgarantie, hinterlegt	ZVDH	ja
Allg. bauaufsichtl. Zulassung	DIN 68800-2	Z-9.1-853
CE-Kennzeichnung	DIN EN 13984	vorhanden

Einsatzbereich

Einsatz als Dampfbremse und Luftdichtungsbahn bei allen außen diffusionsoffenen Konstruktionen z. B. mit Unterdeck- / Unterspannbahnen (pro clima SOLITEX) oder Holzfaser- und MDF-Platten einsetzbar. Für ein hohes Bauschadens-Freiheits-Potenzial bei bauphysikalisch anspruchsvollen Konstruktionen wie diffusionsdichten Flach-/Steildächern und Gründächern. Auch bei extremen Außenklimabedingungen wie im Hochgebirge. Weiterführende Informationen enthält die Studie „Berechnung des Bauschadens-Freiheits-Potenzials von Wärmedämmkonstruktionen in Holzbau- und Stahlbauweise“.

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	Gefaltet	Inhalt	Gewicht	VE	Gebinde
10076	4026639011992	50 m	3 m		150 m ²	18 kg	1	20
10092	4026639011244	50 m	1,5 m		75 m ²	9 kg	1	20
10093	4026639011237	20 m	1,5 m		30 m ²	4 kg	1	42
12222	4026639122223	50 m	3 m		150 m ²	18 kg	1	20

Vorteile

- ✓ Bester Schutz vor Bauschäden und Schimmel, weil feuchtevariabel mit mehr als 100-facher Spreizung
- ✓ Testsieger bei Stiftung Warentest 4/2012
- ✓ Für Bauen nach Norm und Gesetz, weil Zulassung vom DIBt
- ✓ Dauerhaft sicher: Funktion amtlich geprüft und bestätigt
- ✓ Sichere Winterbaustellen durch Hydrosafe-Funktion
- ✓ Sehr geringe Dehnung bei Kombinationen mit Einblasdämmstoffen
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
 Rheintalstraße 35 - 43
 D-68723 Schwetzingen
 Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
 Fax: +49 (0) 62 02 - 27 82.21
 eMail: info@proclima.de



Rahmenbedingungen

pro clima INTELLO PLUS sollen mit der Folienseite (Beschriftung) zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie können straff und ohne Durchhang längs und quer zur Tragkonstruktion, z. B. den Sparren, verlegt werden. Bei horizontaler Verlegung (quer zur Tragkonstruktion) ist der Abstand der Tragkonstruktion auf maximal 100 cm begrenzt. Nach der Verlegung muss innenseitig eine quer laufende Lattung im Abstand von max. 50 cm das Gewicht des Dämmstoffs abtragen. Sind bei der Verwendung von matten- und plattenförmigen Dämmstoffen z. B. durch das Dämmstoffgewicht planmäßige Zugbelastungen auf die Klebebandverbindungen zu erwarten, soll zusätzlich auf der Überlappungsverklebung eine Stützlatte angeordnet werden. Alternativ kann das Klebeband auf der Überlappung zusätzlich mit quer dazu laufenden Klebebandstreifen im Abstand von 30 cm gesichert werden.

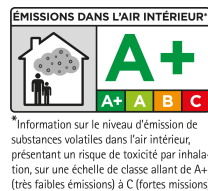
Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit (z. B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stoßlüften ist nicht ausreichend, um große Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen.

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte die luftdichte Verklebung der INTELLO PLUS unmittelbar nach Einbau der Wärmedämmung erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.

Zusätzlich bei Einblasdämmstoffen

INTELLO PLUS kann auch als begrenzende Schicht für Einblasdämmstoffe aller Art dienen. Ihr Armierungsgelege sorgt für eine geringe Dehnung beim Einblasen. Die Verlegung längs zur Tragkonstruktion bietet den Vorteil, dass sich der Stoss auf einer festen Unterlage befindet und dadurch geschützt ist.

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte die Einblasdämmung unmittelbar nach Fertigstellung der Luftdichtungsebene eingebaut werden. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.



Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
D-68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 - 27 82.21
eMail: info@proclima.de

